

Erfolgreiche Gespräche - SGL/V-Funktion wird flächendeckend eingeführt

02.08.2013

Was war passiert? Im Rahmen der Diskussionen über die Neuorganisation der Kriminalpolizei hatte sich am vergangenen Mittwoch das LKA nochmals Gedanken über Art und Umfang der Funktionen des Sachgebietsleiter/Vertreter zu machen. Dabei wurde eine Alternative diskutiert, die im Ergebnis zu einer Reduzierung von entsprechend ausgewiesenen Stellen des bisherigen Prozesses der Neuorganisation geführt hätte.

Am gestrigen Morgen wurde diese Alternative dann in den Abteilungen und Dienststellen des LKA kommuniziert, was überall zu erheblichen Irritationen geführt hat.

Unmittelbar nach Bekanntwerden sind BDK-Vertreter auf PL und LKAL/V zugegangen und haben klare Worte gefunden.

Das Ergebnis: Die erörterte Alternative ist vom Tisch. So, wie ursprünglich geplant und kommuniziert, wird tatsächlich flächendeckend in den Sachgebieten des neuen LKA die Funktion des SGL/V eingeführt.

Damit befindet sich das Projekt „LKA neu“ weiterhin auf Kurs.

Bis zum Organisationstermin gibt es zwar noch einige Klippen zu umschiffen. Im Kern besteht hierfür aber auf allen Seiten die Bereitschaft. Nur: der Prozess muss jetzt ohne weitere „Neuüberlegungen“ zum Ende geführt werden.

Lange genug wurde diskutiert, geplant und organisiert. Jetzt müssen alle mit Nachdruck daran arbeiten,

- dass der bisher zielführend verlaufende Prozess der Neuorganisation der Kriminalpolizei vernünftig weitergeführt werden kann,
- dass die vielen betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits jetzt viel geleistet haben und in der Umsetzung Großes werden leisten müssen, ernst genommen werden,
- dass der Prozess zügig zum Abschluss gebracht wird und die „neue“ Kripo in den Wirkbetrieb geht.

Alle, die Politik, die Bürger dieser Stadt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei warten darauf.